



- |           |  |
|-----------|--|
| <b>DE</b> | <b>Gebrauchsanweisung<br/>Schlagbohrmaschine</b>             |
| <b>GB</b> | <b>Instruction manual<br/>Percussion Drill</b>               |
| <b>ES</b> | <b>Instrucciones de servicio<br/>Barrena de Percusión</b>    |
| <b>PT</b> | <b>Indicações para utilização<br/>Berbequim de percussão</b> |
| <b>FR</b> | <b>Notice d'utilisation<br/>Perceuse électrique</b>          |
| <b>NL</b> | <b>Handleiding<br/>Klopboormachine</b>                       |
| <b>PL</b> | <b>Instrukcja obsługi<br/>Wiertarki udarowej</b>             |

**Art-No. 12507**

DE	=	3 – 8
GB	=	9 – 14
ES	=	15 – 20
PT	=	21 – 26
FR	=	27 – 32
NL	=	33 – 38
PL	=	39 – 44

## Elektronik-Schlagbohrmaschine

Modell: Art.-Nr. 12507

### GEBRAUCHSANWEISUNG

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
• Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
• Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen	3
• Zusätzliche Sicherheitshinweise	3
• Bestimmungsgemäße Verwendung	4
• Gerätebeschreibung	4
• Technische Daten	4
• Beschreibung der Bedienelemente	5
• Gebrauch	6
• Auswechseln des Bohrfutters	7
• Pflege und Wartung	7
• Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz	7
• Garantie	8



**Vor dem Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind die separat beiliegenden Allgemeinen Sicherheitshinweise zu lesen und zu beachten!**

## Spezielle Sicherheitshinweise für Schlagbohrmaschinen



- **Tragen Sie bei der Arbeit stets einen Gehörschutz.**  
*Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.*

- **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.*
- **Halten Sie das Gerät stets an den isolierten Handgriffen fest,** wenn Sie Arbeiten durchführen, bei denen der Bohrer auf elektrische Leitungen treffen könnte, z.B. beim Bohren in Hauswände. *Beim Anbohren einer elektrischen Leitung könnten Metallteile der Bohrmaschine spannungsführend werden und den Bediener einem elektrischen Schlag aussetzen.*

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine und beim Werkzeugwechsel den Stecker aus der Steckdose.



- Tragen Sie beim allen Arbeiten mit der Bohrmaschine eine Schutzbrille und ggf. eine Staubmaske.
- Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen. Mit 230V bezeichnete Geräte können auch an 220V angeschlossen werden.
- Betätigen Sie nie den Ein-/Ausschalter, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose eingesteckt haben. Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist.

- Achten Sie darauf, dass sich das Netzkabel nicht im rotierenden Bohrer verfängt. Führen Sie das Kabel immer nach hinten von der Maschine weg.
- Spannen Sie bewegliche Werkstücke in einen Schraubstock ein, halten Sie sie nicht in den Händen oder auf den Beinen.
- Lösen Sie sofort die Schalterverriegelung und lassen Sie den Ein-/ Ausschalter los, falls sich der Bohrer verklemmen sollte. Stellen Sie die Drehrichtung auf Linkslauf um und drehen Sie den verklemmten Bohrer vorsichtig heraus.
- Berühren Sie den Bohrer nicht sofort nach Beendigung der Bohrarbeiten. Der heiße Bohrer kann Brandverletzungen verursachen.
- Benutzen Sie keine stumpfen oder beschädigten Bohrer und Zubehörteile.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schlagbohrmaschine ist ein geeignetes Werkzeug zum Bohren in Holz, Metall, Kunststoff und ähnliche Materialien als auch zum Schlagbohren in Beton und Mauerwerk. Mit entsprechendem Zubehör kann die Maschine auch als Rührwerkzeug für Farben und ähnliche Baustoffe etc. verwendet werden. Aufgrund ihrer Links-/ Rechtsumschaltung kann sie auch als Schraubendreher genutzt werden.

## Geräte-Beschreibung (Abb.1)

1. Schnellspann-Bohrfutter
2. Wahlschalter für Bohren/Schlagbohren
3. Lüftungsschlitze
4. Ein-/Ausschalter
5. Feststellknopf
6. Drehzahlregler
7. Umschalter Rechts-/Linkslauf
8. Zusatzhandgriff mit Tiefenanschlag

## Technische Daten

Spannung	230 V~/50 Hz
Leistung	650 W
Leerlaufdrehzahl	0 – 3.000 min <sup>-1</sup>
Bohrfutter	13 mm
Schalldruckpegel (LPA) (Messunsicherheit: 3 dB)	97 dB(A)
Schalleistungspegel (LWA) (Messunsicherheit: 3 dB)	108 dB(A)
Vibrationsangaben (Messunsicherheit: 1,5 m/s <sup>2</sup> )	
Bohren in Metall	2,61 m/s <sup>2</sup>
Schlagbohren in Beton	10,99 m/s <sup>2</sup>
Schutzklasse	□ / II
Gewicht	1,8 kg



**Tragen Sie bei Gebrauch unbedingt einen Gehörschutz!**

## Geräusch-/Vibrationsangaben

Messwerte wurden ermittelt entsprechend EN 60745

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## Beschreibung der Bedienelemente

### 1.) Zusatzhandgriff / Bohrtiefenmesser (Abb.1)

Benutzen Sie die Bohrmaschine nur mit montiertem Zusatzhandgriff (8). Drehen Sie den Handgriff so weit gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Öffnung über das Bohrfutter auf den Spannhals der Maschine schieben lässt. Schieben Sie bei Bedarf den Bohrtiefenmesser durch die vorgesehene Öffnung am Zusatzhandgriff, wählen Sie die optimale Griffposition und drehen Sie den Handgriff wieder fest. Der Zusatzhandgriff kann um 360° in die jeweils erforderliche Position gedreht werden.

### 2.) Schnellspan-Bohrfutter (Abb.2)

- **Vor dem Werkzeugwechsel - Netzstecker ziehen.**
- Drehen Sie das Vorderteil (A) des Bohrfutters nach rechts, um die Backen zu öffnen.
- Stecken Sie den Bohrer bis zum Anschlag in das Bohrfutter.
- Zum Schließen des Bohrfutters das Vorderteil nach links drehen.
- Achten Sie beim Schließen des Bohrfutters auf korrekten Sitz des Bohrers oder sonstigen Werkzeuges.
- Nachdem Sie einige Bohrungen vorgenommen haben, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Bohrers.

### 3.) Einschalten und Ausschalten (Abb. 3)

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (4), um das Elektrowerkzeug einzuschalten.
- Um das Werkzeug auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter wieder los.

### 4.) Dauerbetrieb (Abb. 3)

- Für Dauerbetrieb drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4) und gleichzeitig den Feststellknopf (5).
- Zum Beenden des Dauerbetriebes den Ein-/Ausschalter (4) kurz ziehen und loslassen.

- Bevor Sie die Maschine weglegen, ist die Verriegelung zu lösen, um unbeabsichtigtes Anlaufen beim nächsten Gebrauch der Maschine zu vermeiden.
- Achten Sie vor Neuanschluss der Maschine an das Stromnetz darauf, dass die Verriegelung gelöst ist.

### 5.) Rechts-/ Linkslauf (Abb.3)

Die Drehrichtung der Bohrmaschine ist umschaltbar.

- **ACHTUNG:** Die Drehrichtung darf nur bei stillstehendem Motor umgeschaltet werden.
- Zum Umschalten der Drehrichtung betätigen Sie den Hebel (7) über dem Ein-/Ausschalter (4), indem Sie ihn nach rechts oder links schieben.

### 6.) Drehzahlvorwahl (Abb.3)

Die Bohrmaschine ist mit einem Schalter zur Drehzahleinstellung ausgestattet. Durch Drehen des Drehzahlreglers (6) am Ein-/ Ausschalter (4) lässt sich die Drehzahl entsprechend der aufgedruckten Markierung erhöhen oder verringern. Ebenso lässt sich die Drehzahl durch festes oder leichteres Drücken auf den Ein-/ Ausschalter (4) regulieren.

Die folgenden Hinweise dienen zur Wahl der geeigneten Drehzahl:

- niedrige Drehzahlen werden zum Anbohren von nicht vorgekörntem Material, zum Schrauben, Farbmischen oder Bohren von Keramik eingesetzt.
- mittlere Drehzahlen werden beim Bohren von Metallen und Kunststoff verwendet.
- hohe Drehzahlen werden zum Bohren von Holz, Stein und weichen Metallen verwendet.

### 7.) Bohren / Schlagbohren (Abb.4)

Die Bohrmaschine ist mit einem Schalter ausgestattet, mit dem die Maschine von "Bohren" auf "Schlagbohren" umgestellt werden kann.

- Zum Bohren in Metall, Holz oder Kunststoff ist der Schalter (2) auf die Seite der Maschine zu schieben, auf der das Bohrersymbol abgebildet ist.
- Zum Bohren in Stein schieben Sie den Schalter auf die Seite mit dem Hammersymbol.
- Achten Sie vor Arbeitsbeginn darauf, dass die Maschine auf "Rechtslauf" eingestellt ist.
- Die Umstellung von Bohren auf Schlagbohren und umgekehrt darf nur bei stillstehendem Bohrfutter vorgenommen werden.
- Zum Schrauben muss das Schlagwerk abgestellt sein.

### Gebrauch

- Bohren Sie keinen Asbestzement, um Gesundheitsschäden zu vermeiden. Sorgen Sie stets für gute Belüftung. Beobachten Sie die Staubkonzentration in der Luft und unterbrechen Sie notfalls die Arbeit.
- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Halten Sie die Schlagbohrmaschine immer mit beiden Händen.
- Setzen Sie nur geeignete und scharfe Bohrer ein, um gut und sicher zu arbeiten.
- Setzen Sie immer erst den Bohrer direkt an der Bohrstelle an und schalten Sie dann erst langsam die Maschine ein.
- Bohren von Metall: Nach Möglichkeit können Sie die Bohrstelle vorher an, um ein Weglaufen des Bohrers zu vermeiden.
- Eventuell Kühlmittel einsetzen. Geeignetes Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten. Lassen Sie sich bezüglich des Gebrauchs unbedingt beraten.

- Im Bohrloch festsitzende Bohrer können durch Ändern der Laufrichtung wieder herausgedreht werden.
- Mit einem geeigneten Schraubendrehereinsatz, können Sie die Bohrmaschine auch als Schraubendreher einsetzen. Stellen Sie dazu den Drehzahlregler auf eine geringe Drehzahl ein.
- Das Ändern der Laufrichtung darf nur bei ausgeschalteter Maschine erfolgen.

## Auswechseln des Bohrfutters

- **Vor dem Bohrfutterwechsel Netzstecker ziehen**
- Backen des Bohrfutters ganz öffnen.
- Mit einem Schraubendreher die Schraube am Boden des Bohrfutters lösen (Linksgewinde!)

## Pflege und Wartung

Die Bohrmaschine ist wartungsfrei. Lassen Sie die Kohlebürsten in regelmäßigen Abständen von einer Elektrofachkraft oder einem geeigneten Fachgeschäft überprüfen und gegebenenfalls austauschen. Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber. Reinigen Sie diese mit einer weichen Bürste. Halten Sie die Handgriffe und Schalter trocken und frei von Öl und Fett. Reinigen Sie das Gehäuse hin und wieder mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse angreifen können.

## Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz

Verlorene/defekte Teile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen.

- Sollte Ihr Elektrowerkzeug eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, so sind Sie verpflichtet, das Elektrogerät in einer zentralen Wiederverwertungsstelle zu entsorgen.
- Informationen über Rücknahmestellen Ihres Elektrogerätes erhalten Sie bei Ihren kommunalen Entsorgungsunternehmen bzw. in Ihren kommunalen Verwaltungsstellen.
- Elektrogeräte enthalten wertvolle wiederverwertbare Rohstoffe. Sie tragen mit dazu bei, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen, wenn Sie Ihre Altgeräte einer zentralen Rücknahmestelle zuführen.
- Elektrogeräte enthalten auch Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung zu Schäden für Mensch und Umwelt beitragen können.



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne steht für die Verpflichtung, dass das gekennzeichnete Gerät einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung zugeführt werden muss.

## 2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.

Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft sind.
- einschließlich kostenlosem, fachmännischem Service (d.h. unentgeltliche Montage durch unsere Fachleute)

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist.

Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH  
Abt. Reparatur-Service  
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71  
Telefax: +49 2191/38 64 77  
Email: [service@br-mannesmann.de](mailto:service@br-mannesmann.de)